

31. Arbeitstagung

KÖRPER. KONSTRUKTIONEN

Veranstalter:

Ortrud Gutjahr

Joachim Küchenhoff

Astrid Lange-Kirchheim

Wolfram Mauser

Joachim Pfeiffer

Carl Pietzcker

Petra Strasser

am 25./26. Januar 2008

in Freiburg i. Br.

Bürgerhaus am Seepark

Liebe Freunde und Gäste der Tagungen *Literatur und Psychoanalyse*,

wie in den vergangenen Jahren wird auch unsere nächste Tagung im Bürgerhaus am Seepark stattfinden. Das etwas außerhalb der Innenstadt gelegene Gebäude ist mit der Stadtbahn direkt zu erreichen und bietet kostenlose Parkmöglichkeiten. Neben dem Vortragsaal des Bürgerhauses stehen uns das Foyer mit einem Bücherstand zur Tagung und unmittelbar angrenzend eine Cafeteria bzw. ein Restaurant zur Verfügung. Wir hoffen, mit dieser Kombination auch dem Bedürfnis nach Diskussion, gegenseitigem Austausch, Information und geselligem Beisammensein entgegenkommen zu können. Hinweise zur Anmeldung und eine Wegbeschreibung finden Sie auf der letzten Seite. Zur Zimmerreservierung wenden Sie sich bitte an:

Freiburg Incoming und Touristik, Am Bischofskreuz 1, 79114 Freiburg,
Tel.: 0761/8858145, Fax: 0761/8858149, email: info@fit-tourist.de

KÖRPER. KONSTRUKTIONEN

Literatur, Kunst und Medien phantasieren ständig Körper. Sie konstruieren hierbei Formen der Körperlichkeit, selbst wenn es scheint, als bildeten sie diese nur ab. Wünsche, Ängste, Traumata und Abwehrprozesse unterschiedlicher Art finden über den Körper ihren Ausdruck, er wird idealisiert, isoliert oder entwertet. Wie wird hierbei verfahren? Was bewirken diese Konstruktionen? In welcher Weise erfüllen sie die Funktion, Werke zu strukturieren? Unterscheiden sie sich nach literarischen Gattungen oder Kunstarten? Was bedeutet es, wenn literarische Texte oder Kunstwerke Körperformen nachbilden? Wie verhalten sich literarische Texte oder Filmfiguren zum Körper?

Auch die Psychoanalyse beschäftigt sich mit dem Körper. Für sie ist er nicht einfach natürlich, sondern vielfältig im Spiel, z. B. als Projektionsfläche oder Reaktionsfeld. In Körperphantasien ist Soziales eingeschrieben; auch übernimmt der Körper Botschaften, die anders keinen Ausdruck finden. Er soll Identität garantieren, doch es ist nicht immer klar, ob der eigene Körper zum Selbstbild gehört oder ob er als enteignet und vom Anderen besetzt erlebt wird.

Anliegen der Tagung ist es, die literarischen, aber auch künstlerischen und medialen Körperkonstruktionen und die psychoanalytischen zu einander in Beziehung zu setzen und wechselseitig zu beleuchten. Wir wollen herausfinden, inwiefern das psychoanalytische Körperverständnis zu einer vertieften Einsicht in literarische Texte und kulturelle Produktionen verhelfen kann, aber auch ob und wo kulturelle Körperkonstruktionen die Deutungsarbeit der Psychoanalyse zu bestätigen, zu bereichern oder zu korrigieren vermögen.

Freiburger Arbeitskreis *Literatur & Psychoanalyse*

Die Arbeitstagung wird von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 12 Fortbildungspunkten zertifiziert. Teilnehmer, die an der Zertifizierung teilnehmen möchten, müssen sich vor Ort im Tagungsbüro in die Anwesenheitsliste eintragen.

Am Freitag, den 25. Januar 2008, um 19.15 h treffen sich interessierte Studierende und Promovenden, um über die Gründung eines Forums für Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet *Literatur & Psychoanalyse* zu beraten (Ort: Konferenzraum im Bürgerhaus). Wer mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei Joachim Pfeiffer (pfeiffer@ph-freiburg.de).

PROGRAMM

Freitag, 25. Januar 2008

- 14.15 Begrüßung
- 14.30 – 15.00 **Prof. Dr. Joachim Küchenhoff (Basel):**
Den Körper verstehen? Psychoanalytische Annäherungen
- 15.00 – 15.30 Diskussion
- 15.30 – 16.00 **Prof. Dr. Carl Pietzcker (Freiburg):**
„Der Mensch schuf die Welt sich zum Bilde,
sich zum Bilde schuf er sie“. Zur Verkörperung der Welt
- 16.00 – 16.30 Diskussion
- 16.30 – 17.00 *Kaffeepause*
- 17.00 – 17.30 **PD Dr. Aglaja Stirn (Frankfurt):**
Der Körper als Literatur. Tattoo & Piercing
- 17.30 – 18.00 Diskussion
- 18.00 – 18.30 **Prof. Dr. Klaus Theweleit (Freiburg):**
Übertragung. Gegenübertragung. „Dritter Körper“.
Zur Gehirnveränderung durch Medien
- 18.30 – 19.00 Diskussion

Samstag, 26. Januar 2008

- 9.30 – 10.00 **Prof. Dr. Sigrid Schade (Zürich):**
Die Wiederkehr des Natur-Körpers in neueren Performance-Theorien
- 10.00 – 10.30 Diskussion
- 10.30 – 11.00 *Kaffeepause*
- 11.00 – 11.30 **PD Dr. Reimut Reiche (Frankfurt):**
Schnittpunkt von Schrift, Körper und Bild: Das Mosaik von Albert Oehlen
- 11.30 – 12.00 Diskussion
- 12.00 – 14.30 *Mittagspause*
- 14.30 – 15.00 **Prof. Dr. Elisabeth Bronfen (Zürich):**
Der versehrte Körper des Soldaten im Hollywood-Kriegskino
- 15.00 – 15.30 Diskussion
- 15.30 – 16.00 **Dr. Angela von Arnim (Berlin):** Von der Propriozeption zur Narration.
Körperbild-Skulpturen und -Narrative in der Psychosomatik
- 16.00 – 16.30 Diskussion
- 16.30 – 17.00 *Kaffeepause*
- 17.00 – 17.30 **Prof. Dr. Marianne Schuller (Hamburg):**
Zu Gericht sitzen. Körper-Diskurs bei Heinrich von Kleist
am Beispiel des Lustspiels *Der zerbrochne Krug*
- 17.30 – 18.00 Diskussion
- 18.00 – 18.30 **Prof. Dr. Ludger Lütkehaus (Freiburg):**
„An der Frauenbrust treffen sich Liebe und Hunger“.
Orale Lust von Freud bis Philip Roth
- 18.30 – 19.00 Diskussion

TAGUNGSORT

Tagungsort: **Bürgerhaus am Seepark in Freiburg i. Br.**
Adresse: Gerhart-Hauptmann-Straße
Parkplatz: Siedlerweg
Stadtbahn: Linie 1, Richtung Landwasser
Haltestelle: Betzenhauser Torplatz

SO FINDEN SIE ZUM TAGUNGSORT

Mit dem Auto, von der Autobahn kommend:

Abfahrt Freiburg Mitte, Richtung Freiburg. Nach ca. 2 km auf der Höhe des Gasballons (links): der Ausschilderung Offenburg/Freiburg-Landwasser/Freiburg-Betzenhausen folgen. Vor der Unterführung rechts abbiegen (früh einordnen!). Richtung Stadt (Sundgauallee). An der ersten Kreuzung links abbiegen (Hofackerstraße); an der vierten Querstraße rechts (Siedlerweg) sind Parkmöglichkeiten. Das Bürgerhaus am Seepark erkennen Sie am grünen Dach, es liegt direkt hinter dem Parkplatz rechter Hand.

Mit dem Auto, vom Schwarzwald oder der Innenstadt kommend:

Der B 31 folgen, diese geht direkt in den Autobahnzubringer ›Mitte‹ über, diesem folgen. Auf der Höhe des Gasballons (rechts) der Abfahrt Offenburg/Freiburg-Landwasser/Freiburg-Betzenhausen nach rechts folgen. An der nächsten Kreuzung nach rechts abbiegen (früh einordnen!). Dann weiter wie oben beschrieben: Sundgauallee – Hofackerstraße – Siedlerweg.

Mit der Straßenbahn, aus der Stadt oder vom Bahnhof kommend:

Direkte Verbindung zum Seepark mit Linie 1, Richtung Landwasser (Fahrkarten am Automaten am Bahnsteig oder in der Straßenbahn: 2,00 Euro, bitte Münzen bereithalten) – Aussteigen: Betzenhauser Torplatz – 200 m zu Fuß durch das Holztor zum Bürgerhaus am Seepark.

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Als Anmeldung gilt Ihre Einzahlung von Euro 70,00 (Studierende Euro 15,00) bis spätestens 10. Januar 2008 auf das Konto:

Literatur und Psychoanalyse e. V.

Konto-Nr. 0 197 174 753, Postbank Karlsruhe (BLZ 660 100 75)

IBAN DE52 6601 0075 0197 1747 53 BIC PBNKDEFF

(Bitte unbedingt Absender und Adresse angeben!)

Karten für einzelne Vorträge sind im Tagungsbüro erhältlich.

Postadresse: FREIBURGER ARBEITSKREIS *Literatur & Psychoanalyse e. V.*
Deutsches Seminar der Universität Freiburg – 79085 Freiburg

Information: Fax: 0761/203–3355, Email: astrid.lange-kirchheim@germanistik.uni-freiburg.de

Web: www.allgemein.uni-freiburg.de/litpsych

Um den üblichen Andrang an der Tageskasse vor der ersten Veranstaltung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen **dringend**, den Teilnahmebeitrag vorweg zu überweisen. Da die Raumkapazität auf 500 Teilnehmende beschränkt ist, bitten wir um Verständnis dafür, daß wir diejenigen, die den Beitrag nicht überwiesen haben, bei zu großem Andrang nicht einlassen können.